

## **Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.**

### **Bericht des Vorstands über die Amtszeit vom 24.11.2009 bis 25.10.2010 Vorgelegt auf der Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2010 in Frankfurt**

Laut seiner Satzung vom November 1986 führt der Hessische Bibliotheksverband den Namen Landesverband Hessen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. Nach § 4 der Satzung des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (DBV) ist er einer der Landesverbände des DBV. Laut Freistellungsbescheid des Finanzamts Frankfurt am Main vom 24.06.2009 ist er als gemeinnützig anerkannt.

#### **Mitgliederentwicklung**

Mit Stand vom 25.10.2010 hat der Landesverband Hessen 106 Mitglieder.

#### **Vorstand**

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 23. November 2009 in Frankfurt ist der Vorstand 2010 zu folgenden Sitzungen zusammengekommen:

01. Januar 2010	in der UB, LBuMB der Stadt Kassel
14. April 2010	in der Stadtbibliothek Offenbach
07. Juni 2010	in der Stadtbücherei Frankfurt
27. August 2010	in der Stadtbücherei Frankfurt
04. Oktober 2010	in der Stadtbücherei Frankfurt

Auf diesen Sitzungen hat sich der Vorstand vor allem mit den folgenden Themen beschäftigt:

- Vereinbarung zwischen HKM, HMWK, dbv, LV Hessen über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken
- Gespräch mit den Kommunalen Spitzenverbänden, Vereinbarung "Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe"
- Schulische Ausbildungssituation der FAMIs in der Stauffenbergsschule Frankfurt am Main
- Hessisches Bibliotheksgesetz
- Hessischer Bibliothekstag 2010 in Gießen und 2011 in Langen
- Fortbildung "Bibliotheken im Bildungsnetzwerk"
- Gespräch mit den Fraktionen im Hessischen Landtag

#### **Vereinbarung zwischen HKM, HMWK, dbv, LV Hessen über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken, Evaluierungsgespräch am 13.01.2010**

Das 1. Evaluierungsgespräch brachte wenig konkrete Ergebnisse und war eher gekennzeichnet von Zuständigkeitsdebatten. Beide Ministerien sehen sich nicht in der Lage, der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken finanzielle Unterstützung für Schulbibliotheksarbeit in Aussicht zu stellen. Gleichwohl wurde vereinbart, die Evaluierungsgespräche, wie in der Vereinbarung vorgesehen, jährlich zu führen, das nächste Gespräch ist am 01.12.2010 vorgesehen.

Für den 01.12.2010 ist ein Arbeitsgespräch "Schulbibliotheken" mit HKM und HMWK vorgesehen.

## **Gespräch mit den Kommunalen Spitzenverbänden, Vereinbarung "Die Öffentliche Bibliothek als öffentliche Aufgabe"**

Am 12.03.2010 fand ein Gespräch des Vorstandes mit den geschäftsführenden Direktoren des Hessischen Städtetages, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und des Hessischen Landkreistages (vertreten durch den Referatsleiter Umwelt / Schule / Wirtschaft / Verkehr) statt. Besprochen wurden die Themen „Bibliothek als öffentliche Aufgabe“, „Entwurf Hessisches Bibliotheksgesetz“, „Vereinbarung ... zur Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken“ und "Bibliotheksentwicklungsplan". Die Spitzenverbände boten dem dbv-Landesvorstand an, einen Artikel zur Arbeit des dbv und zur hessischen Bibliothekslandschaft in den jeweiligen Verbandszeitschriften zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung steht bevor. Zur Ausarbeitung eines Bibliotheksentwicklungsplans sind die Ansichten geteilt. Die Verbände können sich eine Rahmenvereinbarung zum Thema „Die Bibliothek als öffentliche Aufgabe“ vorstellen. Ein Entwurf des Vorstandes des dbv, LV Hessen (in Anlehnung an die Vereinbarung für Baden-Württemberg) ging den Kommunalen Spitzenverbänden im August 2010 zu. Am 03.11.2010 wird ein weiteres Gespräch mit den Kommunalen Spitzenverbänden stattfinden.

## **Schulische Ausbildungssituation der FAMIs in der Stauffenbergsschule Frankfurt am Main; Gespräch mit der Schulleitung und Lehrkräften**

Am 16.04.2010 fand ein Gespräch des Vorstandes mit der Schulleitung und Lehrkräften der Stauffenbergsschule Frankfurt am Main statt. Anlass war die massiv geäußerte Kritik von Mitgliedsbibliotheken an der Arbeit der Schule. Eine anonymisierte Umfrage wurde der Schulleitung übergeben. Das nächste Gespräch ist für den 26.11.2010 vereinbart.

## **Hessisches Bibliotheksgesetz**

Der Landesverband Hessen im Deutsche Bibliotheksverband (DBV) begrüßt die Verabschiedung des Hessischen Bibliotheksgesetzes. Der Hessische Landtag hat in seiner Sitzung am 9. September mit den Stimmen der CDU und FDP, bei Enthaltung der SPD, als drittes deutsches Bundesland ein Bibliotheksgesetz beschlossen. Damit wird die Bedeutung von öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken für lebenslanges Lernen, gesellschaftliche Integration, Leseförderung, Forschung und Lehre und als kulturelle Einrichtungen anerkannt und festgeschrieben.

Das Gesetz beschreibt wichtige Aufgaben der öffentlichen Bibliotheken, der Hochschulbibliotheken, der Behördenbibliotheken sowie der Landesbibliotheken in der Wissensgesellschaft. Ausdrücklich wird anerkannt, dass Bibliotheken an der Weiterentwicklung der Gesellschaft mitwirken. Sie stärken die Lese-, Medien- und Informationskompetenz ihrer Nutzerinnen und Nutzer, sind lebendige Orte des Lernens und der kulturellen Begegnung. In diesem Zusammenhang begrüßt der DBV – Landesverband Hessen ausdrücklich, dass die Bedeutung der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken und die Schulbibliotheken hervorgehoben wird.

Auch die wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes werden in ihrer Aufgabenvielfalt bestätigt. Der Landtag erkennt an, dass sie zentral für den Erfolg von Studium, Lehre und Forschung sind. Zu ihren Aufgaben gehören geeignete Schulungs- und Lehrangebote für Informations- und Medienkompetenz. Anerkannt wird ihre große Bedeutung für den Zugang zu Arbeits- und Forschungsergebnissen ihrer Hochschulangehörigen, die sie über Schriftenserver frei ins Netz stellen.

Des Kulturland Hessen verfügt über reiche historische Bestände. Die hessischen Bibliotheken mit Altbeständen und spezialisierten Sammlungen, haben laut Gesetz das schriftliche kulturelle Erbe zu bewahren, zu erschließen und zu vermitteln. Das Land Hessen verpflichtete sich in seinem Zuständigkeitsbereich die Landesbibliotheken dabei finanziell zu unterstützen. Das kulturelle Erbe soll digitalisiert werden.

Zu den Landesbibliotheksaufgaben gehört auch, dass die Landesbibliotheken zur Sicherung des historischen Erbes die in Hessen erschienenen Publikationen archivieren. Zu kritisieren ist, dass der Gesetzgeber keine Regelung der elektronischen Pflichtablieferung in das Gesetz aufgenommen hat. Hier besteht ein Regelungsdefizit. Das Hessische Bibliotheksgesetz verbessert die öffentliche Wahrnehmung von Bibliotheken. Aus Sicht des DBV-Landesverbandes Hessen wird es nun darauf ankommen, eine Bibliotheksentwicklungsplanung vorzulegen.

### **Hessischer Bibliothekstag 2010 in Gießen und 2011 in Langen**

Der Hessische Bibliothekstag 2010 unter dem Motto „Wissen teilen | Verteiltes Wissen“ wird als sehr erfolgreich eingeschätzt. Insbesondere das Forum ÖB zu Onleihe und E-Books war sehr gut besucht. Der Hessische Bibliothekstag 2011 in Langen ist in Vorbereitung.

### **Fortbildung "Bibliotheken im Bildungsnetzwerk" am 25.10.2010**

Aufgrund der mangelnden Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Vorjahres organisierte der Vorstand 2010 – in Verbindung mit der diesjährigen Mitgliederversammlung - eine Fortbildung zum Thema "Bibliotheken im Bildungsnetzwerk" mit Vorträgen von Birgit Lücke (StB Warendorf), Susanne Rockenbach (UB/MLB Kassel), Doris Schneider (FHB Ingolstadt), Beate Möllers (MSWKS NRW) sowie einem Podiumsgespräch mit MinDirig Jörg Meyer-Scholten (HKM) und Staatssekretär Ingmar Jung (HMWK).

### **Gespräch mit den Fraktionen im Hessischen Landtag**

Im Dezember 2010 werden Gespräche am Rande des Plenums mit den Fraktionen im Hessischen Landtag stattfinden.

Angesprochen werden sollen folgende Themen:

- Weiterentwicklung des hessischen Bibliothekswesens, Bibliotheksentwicklungsplanung nach dem Bibliotheksgesetz
- ggf. Auswertung des Gesprächs mit den kommunalen Spitzenverbänden
- Elektronisches Pflichtexemplarrecht
- Sicherung der Finanzaufweisungen aus dem Innovationsbudget des HMWK für E-Medien an den HeBIS-Verbund
- Zukunft des HeBIS-Verbundes

### **Hessischer Bibliothekspreis 2010**

#### **Informations- und Medien-Netzwerk der Medienzentren und Schulen im Lahn-Dill-Kreis (IMeNS) ausgezeichnet**

Der diesjährige Hessische Bibliothekspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) ging an das "Informations- und Medien-Netzwerk der Medienzentren und Schulen im Lahn-Dill-Kreis" (IMeNS). Mit IMeNS wurde erstmalig ein Netzwerk von Bibliotheken ausgezeichnet. Über Kooperationsvereinbarungen zwischen Schul- und Gemeindebibliotheken sowie durch die bereits erfolgte erstmalige Integration einer reinen Stadtbibliothek in den IMeNS-Verbund will der Lahn-Dill-Kreis eine qualitätvolle Versorgung mit Medien in allen Teilen des Kreisgebietes sicherstellen. Der IMeNS-Verbund basiert auf der Vernetzung insbesondere des Medienangebots der Schulen.